

Was gehört in die Grünabfuhr und was nicht?



Mit der Grünabfuhr können entsorgt werden:

Rasen, Pflanzen-, Strauch- und Baumschnitt, Rinde, Laub, Schilf, Heu, Stroh, Schnittblumen, Topfpflanzen, alte Blumenerde, Kleintiermist und Stallmist, Speisereste (nur in kleinen Mengen!), Tee- und Kaffeerückstände (mit Papierfilter), Rüstabfälle, verdorbenes Gemüse und Obst.



In die Grünabfuhr gehören nicht:

Anorganische Abfälle wie Steine, Glas, Keramik, Metalle, Batterien, Textilien, weitere Kunststoffe, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Staubsaugerinhalt, Asche, Klärschlamm, Papier- und Textilreste, Verbundmaterialien (z.B. Windeln), Plastiktüten, Verpackungen, Kleintierkadaver, Katzensand, stark gesalzene Speisereste, Wurstwaren und grosse Knochen, Backwaren und alles Unbekannte.

Hinweis

Eine Verunreinigung der Grünabfuhr gilt als Umweltverschmutzung und sollte dringlichst vermieden werden.

- Blähton (Tonkugeln) und Plastik gehören nicht in die Grünabfuhr, in diesen Fällen sind wir gezwungen diese stehenzulassen.
- Pflanzen, welche von Schädlingen befallen sind, bitte zwingend der Kehrichtabfuhr (nicht Grünabfuhr) mitgeben.

Aktuelles

Vermeint werden Säcke von Tieren (Füchse, Raben etc.) aufgerissen und somit die Strassen verunreinigt. Geben Sie daher Speisereste (kleine Mengen) der Grünabfuhr mit, entsorgen Sie Ihre Abfallsäcke im Container oder verpacken Sie Speisereste möglichst geruchsdicht.

Info: Tiere gehen nur an Säcke, wenn sie den Geruch wahrnehmen und sich etwas Essbares darin befindet.

